



LAUFEN EXTRA



FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung
Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

Gesunder Laufsport für alle in der
Fußballstadt!
Gelsenkirchenmarathon
www.gelsenkirchenmarathon.de

Weltweit immer noch einmalig und nur im Westfalenland!
Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - FLWV



**Fußballstadt
Gelsenkirchen**

- Seit 1984 -
Anfänglich für
sportliche und
gesellschaftliche
Mitteilungen in
den Vereinen:
SF Bulmke 67
DJK Borussia
Scholven
DJK Sportfreunde
Rotthausen 1910
DJK TuS 1910
Rotthausen
DJK Adler
Feldmark 1922

**KEINE
MACHE DEN
DROGEN**



SPORT
OHNE
DOPING

Fußballextra seit 1984 - Saison 2012/2013 - Laufende Nr. **-027** vom 12. März 2013
++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für den Gelsenkirchener Süden ++

Homepages: www.fussballkondition.de www.gelsenkirchenmarathon.de Webmaster, Sieghard Tinibel



Ein Deckel kommt auf das ungeliebte Loch im Kirchviertel. Das ist einer von mehreren Gründen warum der Gelsenkirchener

Volkslauf bis in den April/Mai 2014 verschoben werden sollte, denn nach mehreren Baumaßnahmen stimmt gar nichts mehr.

Dadurch dürfte die von Herrn Jendreyzik vom DLV amtlich vermessene Streckenführung im Gelsenkirchener Volkslauf beim Gelsenkirchen-Halbmarathon und beim 10.000 m Lauf kaum zu halten sein. Im Stadtpark wird zurzeit auch viel Holz und die Strecke damit sicherer gemacht. Bis ins Wurzelwerk sind viele Stämme marode. Dadurch wird ein Sicherheitsrisiko für die Spaziergänger und Freizeitsportler gemindert. Gelsendienste sei Dank...



Die ersten Zuschauer trudeln an der Plutostraße mit Didi und Leo Horn ein. Alte Bekannte und sportliche Weggefährten aus besseren Zeiten an der Mosel und auf Mallorca, als es noch Aufstiege und viele Erfolge zu feiern gab! So soll es in Bulmke an der Plutostraße auch in

naher Zukunft einmal wieder werden, doch im Moment kämpft man gegen den drohenden Abstieg aus der Kreisliga B, der kaum noch zu vermeiden sein dürfte. Am vergangenen Sonntag ging ein zunächst hoffnungsvoller Start von 2:0 im Endeffekt wieder daneben. Zunächst unterschätzten die Gäste die fußballerischen Qualitäten des Bulmker Stürmers Max Horn, bis er zwei Bälle durch Alleingänge nach schnellem Konterspiel versenkte – einmal sogar vom Torwart Michael Weigel ausgehend. Mit 2:5 unterlagen die SF Bulmke dem Gast aus Hessler am Ende des Spiels aber dann doch. Dabei hielt Michael Weigel als Torwart was zu halten war. Es war auch viel Pech dabei z. B. als beim Anschlusstreffer zum 2:1 der Wind den Flankenball in der Luft feststellte und Michael dies zu spät erkannte. Der GW Stürmer erfasste die Situation zuerst und nickte den Ball ein ... Michael kam den Bruchteil einer Sekunde zu spät an den Ball. In der Halbzeit ging man trotzdem noch mit einer 2:1 Führung in die Kabinen. Die zweite Hälfte gegen den Wind anzukämpfen fiel den Bulmkern schwer und so kam eine weitere Niederlage zu Stande.



SPCL nordicaktiv Gelsenkirchen
GESUNDHEITSPARK NIENHAUSEN
LAUF- & WALKING ZENTRUM

Laufen und Nordic Walking
Nordic Walking
Aufbau
Nordic Walking Techniken
Sneaking
Lauf-Tipps für Anfänger

Emscher Umbau

Revierpark Nienhausen
Wir machen mit bei der Route des Regenwassers

Wald ist ein wichtiger Bestandteil der Landschaft. Er speichert Wasser, filtert Schadstoffe und kühlt die Luft. In der Stadt sind Grünflächen wichtig, um das Stadtklima zu verbessern. Durch den Umbau des Revierparks Nienhausen werden neue Grünflächen geschaffen, die das Regenwasser aufnehmen und speichern können. So wird das Wasser in die Erde gesaugt und kann bei Trockenheit wieder zur Verfügung stehen.

Das Regenwasser fließt in die Erde und speichert sich dort. In der Stadt sind Grünflächen wichtig, um das Stadtklima zu verbessern. Durch den Umbau des Revierparks Nienhausen werden neue Grünflächen geschaffen, die das Regenwasser aufnehmen und speichern können. So wird das Wasser in die Erde gesaugt und kann bei Trockenheit wieder zur Verfügung stehen.

Das Regenwasser fließt in die Erde und speichert sich dort. In der Stadt sind Grünflächen wichtig, um das Stadtklima zu verbessern. Durch den Umbau des Revierparks Nienhausen werden neue Grünflächen geschaffen, die das Regenwasser aufnehmen und speichern können. So wird das Wasser in die Erde gesaugt und kann bei Trockenheit wieder zur Verfügung stehen.



Walking und Jogging Treffpunkt am Park-Kiosk. Hier ist auch der Startpunkt am 13. April zum RUN UP um 11:00 h

MINIGOLF

Verleihservice
wir verleihen:

- Fußbälle
- Badmintonschläger + Bälle
- Basketbälle
- Tischtennisschläger
- Tennisausrüstungen
- Boccia-Kugeln

Verleih hier an der Minigolfanlage

Gartenbaubetriebe

Alfred Verse
Hilgenboomstraße
Telefon 0209 / 137713
Sponsor der
DJK TuS 1910
Rotthausen



www.Alkoholfrei-Sport-genießen.de www.kmdd.de

SPORT VERBINDET ALLE MENSCHEN < > KEINE MACHT DEN DROGEN

Am 13. April > RUN UP - DFB-Cooper-Lauf im Gesundheitspark-Nienhausen - Start: 11:00 h

Am 1. Mai > 1. Int. Gelsenkirchener Walkingday im Tossehof und Bulmker Park

Am 12. Mai > VIVAWEST-MARATHON mit Start und Ziel - City Gelsenkirchen

18./19. Mai > 1. Jugendvolkslauf - Pfingstjugendtreffen - Trabrennbahn Gelsenk-Feldmark

25. Mai > 5. Neurolauf - Kirchviertel-Gelsenkirchen und Stadtpark

25. Mai > 12. Int. Atatürk Lauf - AYYO-Team Essen

Am 23. Juni > RunnersPoint - Runningday - Veltins-Arena - Gelsenkirchen

KLick Sport+Musik+Runningday mit RUNNERSPOINT am 23.Juni

Am 06. Juli > Abendvolkslauf Gelsenkirchen-Ückendorf klick

Am 20. Juli > Eler SG Kirchturmmarathon - Sportanlage Oststraße

Am 13. Oktober > 6. Brustzentrumslauf - Start an der Gesamtschule Berger Feld

Am 1. Jan. 2014 > 4. Neujahrslauf im Gesundheitspark-Nienhausen - Start 14:00 h

Gartenbaubetriebe

Alfred Verse
Hilgenboomstraße
Telefon 0209 / 137713
Sponsor der
DJK TuS 1910
Rotthausen



1. Int. Gelsenkirchener Walking-Day

Volkslauf · SF Gelsenkirchen-Bulmke 1967 e. V.

1. Mai 2013

45888 Gelsenkirchen-Bulmke



Klasse	Strecke	Start
ohne Klasseneinteilung	3,6 km	14:00
ohne Klasseneinteilung	7,2 km	14:00

Anmeldung: · Internet: <http://www.gelsenkirchenmarathon.de>

Auskunft Sieghard Tinibel Tel 0209 136181
oder per Mail: sieghard.tinibel@arcor.de

3,6 km - Walking und Nodic Walking Ohne Jahrgangsklassen	14:00 Uhr
3,6 km - Joggen ohne Jahrgangsklassen nach DFB-Cooper-Kriterien	14:00 Uhr
7,2 km Walking und Nodic Walking Ohne Jahrgangsklassen	14:00 Uhr
7,2 km Joggen ohne Jahrgangsklassen	14:00 Uhr

42.195 cm Babinimarathon Kinder von 3 - 7 Jahre ohne Klassen 14:10 Uhr
Start und Ziel auf der Tossehof-Sportanlage Plutostraße Nähe Bulmker Park

Anmeldung bis zu einer halben Stunde vor dem Startschuss möglich auf dem Sportplatz. Einfach rechtzeitig hinkommen - kostenlose Veranstaltung für alle...

Startnummernvergabe für alle Läufe ab 13:00 h nach der Maikundgebung in der Gelsenkirchener City auf der Sportanlage Tossehof, Plutostraße

Laufauswertung durch [Youtube Video](#) - weltweite Ausstrahlung über [FussballEXTRA](#)

Doku der eigenen Leistung durch Screenshot im Vergleich mit allen Teilnehmern

Auf allen Strecken ergibt sich die Möglichkeit zur Feststellung der Kraftausdauer nach Dr. Kenneth Cooper mit den Richtlinien des DFB-Cooper-Lauf - siehe auch www.fussballkondition.de und www.dersportwissenschaftler.de



Idealer, kostenloser Fitnessstest zum MARATHON



VIVAWEST

Wohnen, wo das Herz schlägt.



Merke: „Es zieht sich nur derjenige den Schuh an, der ihm auch passt!

„Üb immer Treu und Redlichkeit, bis an Dein kühles Grab!“

Rückblick des 1. Fusionsvorsitzenden Sieghard Tinibel (Trotz jahrelanger Verarschung durch die Pius-Brüder Rotthausens - nicht im Zorn)

Berichte von Sieghard Tinibel

Um den Diebstahl der Sportveranstaltung Gelsenkirchener Volkslauf mit dem Gelsenkirchenmarathon und der damit einhergehenden Projektzerstörung so langsam erläuternd zum Abschluss zu bringen, kann man nur noch sagen, dass so manche gewachsene Sportkameradschaft untereinander bei diesem Prozess der höchsten Verfehlung im Sport auch auf eine harte Probe gestellt wurde.

Als unser „Schimmel“ mich damals 1970 überredete in den Verein einzutreten, hatte ich wie sich jetzt leider zeigt nicht unberechtigte Bedenken. Tief saßen damals noch die Ressentiments gegenüber den gegnerischen Fußballlagern in Rotthausen.

Dass den DJK Sportlern damals schon immer gewisse Unehrllichkeit nachgesagt wurde, hatte sich jetzt in jüngerer Zeit wieder bewahrheitet. Gut, dass bei der Projektzerstörung mit dem Veranstaltungsdiebstahl keine Fußballer dabei waren, denn alle die die Begehrlichkeiten an der Veranstaltung des Gelsenkirchener Volkslaufs haben sind allesamt nicht den Fußballsportlern zuzuordnen. Ich glaube auch, wenn die alten Führungskräfte noch gelebt hätten, dass dieser unrühmliche Vorfall im Verein nicht vorgekommen wäre.

Die Leute die das Projekt zerstören, kann man getrost als unsportliches Pack bezeichnen und genau dort sind sie auch angesiedelt, nämlich nicht im Sportgedanken. So führen nicht wenige Wege zu den urkatholischen Wurzeln des Vereins, die sich gerade aufgrund der immer vorgegebenen Frömmigkeit besonders ihrer Handlungsweise schämen müssten. Aber mit der Scham haben echte Pius-Brüder keine Probleme. Diebstahl und Lüge gehören zu einem echten Pius-Bruder dazu. Sind sie doch alle von Kindesbeinen darauf getrimmt worden, um sich im Beichtstuhl dann wieder von der Sünde befreien zu lassen. Dass Diebstahl und Lüge manchmal verheerende Folgen haben können wissen wir nicht erst seit jetzt. Dabei wahrzunehmen, dass selbst die ehrsamten Sportler im Verein DJK TuS Rotthausen alles widerspruchslos mitmachen, war aber nicht zu erwarten und ist das eigentlich daran sehr Erschreckende.

Das im Laufe der Jahre in mir gewachsenen Vertrauen wurde zu einem Zeitpunkt aufs Schändlichste von den im geschäftsführenden Vorstand der DJK TuS durch Amtslobbyismus in Kirche und Staat tätigen Leute genau zu einem Zeitpunkt missbraucht, als ich sehr bemüht war das immer noch erst halbfertige Produkt „Gelsenkirchenmarathon“ zu festigen. Diese Handlungsweise wird für DJK TuS Rotthausen nichts Gutes bedeuten, denn Gottes Mühlen mahlen bekanntlich langsam. Das Pech im Sport stellt sich dann ein, wenn man nicht damit rechnet. So wie ich es erfahren habe, wird ein anderer an meiner Stelle eine ähnliche Erfahrung machen, denn Neid und Missgunst im Sport fangen jetzt erst an. Denn die Fürsorge dem Menschen gegenüber wird nicht nur im Sport nachlassen – Geld wird mehr der Maßstab aller Geschehnisse auch im Sport werden!

So muss ich mich auch sehr wundern, dass Leute wie Dr. Manfred Beck oder gar ein Mann wie Dr. Busch von den Evangelischen Kliniken nicht die Sache hinterfragen, warum genau der Mann der auch tatkräftig mithilft und weiterhin mithilft den Neurolauf der Evangelischen Klinik und den Mottolauf „Schütz die Kinder Deiner Stadt!“ zu publizieren und hochzuhalten nicht mehr mit dabei ist und gezwungen wird, durch eine ausgeklügelte Ausgrenzungskampagne verlogener Muttersöhnchen und Ehrenamtslobbyisten im Geschäftsführenden Vorstand der DJK TuS Rotthausen, die Themen an anderen Orten der Stadt neu zu installieren, damit weiterhin eine breite Bevölkerungsschicht diese Themen mitbekommt und auch noch besser nachvollziehen kann. Den gleichen Vorwurf muss sich leider auch der Oberbürgermeister Gelsenkirchens gefallen lassen, der ohne Ende über mein Wirken Bescheid weiß und es trotzdem duldet, dass sogar Menschen aus der Partei mich verleumden.

Es wird Zeit, dass die Ehrlichkeit wieder Einzug hält im Lügengebäude DJK TuS Rotthausen und auch in der politischen Schiene unserer Stadt. Ich kann nicht auf der einen Seite rufen „Keine Macht den Drogen“ und auf der anderen Seite fülle ich wie ein großer Sportverein der Stadt es praktiziert im Stadion die jugendlichen Besucher mit alkoholhaltigen Getränken ab.



Warum der Gelsenkirchener Volkslauf von mir auf die Bahnhofstraße gebracht wurde... hatte nur den einen Grund, die Menschen in der City auf die Breitensportveranstaltung in Bulmke oder auch hinterher in Rotthausen aufmerksam zu machen, um somit besser auf die hehren Themen im Sport wirkungsvoller verweisen zu können, denn das Unwesen des Drogenkonsums an mehreren Punkten Gelsenkirchens musste nach meinen Erkenntnissen durch die Arbeit im Schwerbehindertengesetz vom Versorgungsamt Gelsenkirchen aus betrachtet, intensiver bekämpft werden, damit nicht noch mehr Jugendliche in den Drogensumpf gezogen werden.

Sieghard Tinibel hat Lurchs Foto auf Facebook geteilt

Dienstag um 16:54 • Noch ein wenig 3D Street-Art? ;-)



Sieghard Tinibel Komisch, die meisten Menschen denken, dass das Grauen von unten kommt. Ich finde, das Grauen ist auf allen Ebenen zu Hause... siehe Diebstahl des Gelsenkirchenmarathons durch DJK TuS Rotthausens Projektzerstörer. Dabei hat die Geschichte schon öfter einmal darauf verwiesen, dass hintergrundlose Menschen keine Traditionen aufbauen können. Der Volkslauf braucht nur ein einziges Mal zu misslingen, dann lassen die Pius-Brüder diesen wieder fallen. So geschehen im Jahre 1963, als im Juni das Fronleichnamfest ins Wasser fiel und seitdem nie mehr wieder durchgeführt wurde. Es hatte also weniger mit der Bebauung von "Ziege sein Gras" zu tun. Das war später... English ... Funny, most people think that the horror comes from below. I think the horror is at all levels at home ... see theft of Gelsenkirchen Marathon by DJK TuS Rotthausens destroyer project. Here, the story has been more often once pointed out that behind baseless people can not establish traditions. The Volkslauf needs to fail only once so right, then let the Pius brothers this fall. That happened in 1963, when the feast of Corpus Christi in June fell into the water and has since been performed never again. It therefore had less to do with the development of "his goat grass". It was later ...



[Sieghard Tinibel](#) Für Außenstehende ist ein Zusammenhang des Vorwurfs schwer zu erkennen. Wer jedoch miterleben musste, wie Begehrlichkeiten einer Immobilienfirma an der Veranstaltung ein Projekt gegen Doping und Drogen gefährden, der versteht diesen dann aber sofort. Deswegen: "Das Grauen kommt nicht immer aus der Tiefe! Manchmal treibt es jahrelang mit Dir den gleichen Sport und wenn Du es dann erkennst ist es schon zu spät. So geschehen bei der Aktion des Kameradendiebstahls im Gelsenkirchener Volkslauf - Gelsenkirchenmarathon durch DJK TuS Rotthausen www.gelsenkirchenmarathon.de Englisch To outsiders, a correlation of the allegation is difficult to detect. Those who had to witness how greed threaten a real estate company in the event a project against doping and drugs, understands this but immediately. Therefore: "The horror comes not always from deep Sometimes it drives for years with you the same sport and if you do then realize it's too late what happened at the action of comrades theft in Gelsenkirchen fun run - Gelsenkirchen Marathon by DJK TuS Rotthausen www.gelsenkirchenmarathon.de

Schon immer über die gesunde Luft und die Sportgesundheit im Revier nachgedacht!



Handschlag unter Sportlern verschiedener Generationen. Die Erfüllungsgehilfen der Chefs hatten leider etwas anderes im Sinn.

Bevor ich mich nach der ersten Unterbrechung des Int. Gelsenkirchener Volkslaufs im Jahre 1995 als 1. Vorsitzender der Sportfrd. Rotthausen wieder an die Sache heranmachte, prüfte ich durch meine Möglichkeiten vom Versorgungsamt Gelsenkirchen aus, ob es denn auch wirklich gesund sei, im Ruhrgebiet z. B. Langlauf zu trainieren und bekam vernichtende Urteile von verschiedenen Ärzten als Antwort. Diese Beantwortungen halte ich noch heute für sehr relevant im Sport. Ich gebe nun auch einen teil an alle User durch FLE zur Kenntnis, denn so wie es aussieht wird kaum einer derjenigen die den Sport in unserer

Region führen jemals wieder so weit denken, den Sport als ein probates Mittel gegen Doping und Drogen im Sport zu proklamieren und auf die Reinhaltung der Luft insbesondere in den Ruhrgebietsregionen zu achten. So betrachtet kann ich mich als einen der ersten „Grünen“ betrachten, allerdings nicht um Geld zu machen sondern lediglich auf gewisse Handycaps der Ruhrgebietssportler hinzuweisen. In dieser Zeit kam auch die erste Feststellung auf, dass teilweise je nach Herkunft die rote Asche auf den Sportplätzen Dioxin haltig und durch die Staubentwicklung in höchstem Maße krebgefährdend für den Sportler ist.



Unser Schlittenberg in Rotthausen am Bahnhof. Im Hintergrund die Kokerei der Zeche Dahlbusch mit Schwebeloren und Gasometer...

Wenn einem erinnerlich ist, dass nicht nur im Winter die Luft in Rotthausen über der Dahlbusch-Kokerei brannte und die DELOG nach faulen Eiern roch, dann kam man als verantwortungsvoller Übungsleiter im Fußball- und Breitensport nicht daran vorbei, sich Gedanken über die sportgesunde Luft im zentralen Ruhrgebiet zu machen. Nach dem Diebstahl mit paralleler Projektzerstörung veröffentliche ich diese Gedanken nun, damit sich die Verantwortlichen, die diese Events in Gelsenkirchen und dem Ruhrgebiet durchführen, sich einmal ähnliche Gedanken machen wie ich sie mir beim Aufbau der Laufsportzeneim zentralen Gelsenkirchen gemacht habe.

Die Ironie an der Geschichte ist die Tatsache, dass gerade die Firmen, die damals die großen Luftverschmutzungen in Gang gesetzt hatten, sich heute daran machen die Menschen zu animieren bei Laufsportereignissen durch das Ruhrgebiet den Sportlern zu suggerieren wie gesund die Luft im Ruhrgebiet ist oder besser gesagt geworden ist. Dabei

muss man lediglich zu Gute halten, dass die Events alle Sonntagsmorgens stattfinden. So wie auch das neue Ereignis VIVAWEST-MARATHON.

Das Projekt mit dem Gelsenkirchener Volkslauf sollte schon ab dem Zeitraum 2005 daher auch auf einen Sonntag gelegt werden. So habe ich es mit meinem damaligen Sportkameraden Salvatore Treccarichi schon immer erörtert, weil es auch in Anbetracht sportgesunder Luftverhältnisse gefordert wurde. Manchem Sportler versuchte ich auch immer wertvolle Tipps zu geben, die zu den sommerlichen Trainingsstunden mit der Ozonentwicklung zusammen hingen. Ich hoffe, dass diejenigen die sich nun anmaßen ständig Kontrollwerte über die Luftreinheit im Ruhrgebiet einzuholen und im Sport umzusetzen, dieses auch tun und an ihre Probanden weitergeben, so dass auch weiterhin aktiv daran gearbeitet wird, wann und zu welchem Zeitpunkt die Luft für sportliche Belastungen im Revier am besten sein wird. Auch das Projekt gegen Doping und Drogen sollte dabei nicht außer Acht gelassen werden. Wie gesagt: durch den Diebstahl der Veranstaltung ist das halbfertige Produkt nicht ausgereifter geworden – im Gegenteil. Bisher hat sich nur Oberbürgermeister Frank Baranowski aktiv gegen den Alkohol- und Drogenkonsum in diesem Rahmen gewandt.

Der Sonntagmorgen wäre natürlich von der unbelasteten Luftqualität betrachtet, immer der Tag und der Zeitpunkt an dem die bessere Luft zur Verfügung steht... Wir im kleinen Verein führten den Lauf ja nur deswegen sonntags nicht durch, um auch die Fußballer auf der Sportanlage nicht zu stören bei ihrem Spiel, das zu diesem Zeitpunkt im Frühjahr ja mitten in oder am Ende der laufenden Saison lag. Vielleicht wird jetzt nach dem Diebstahl alles besser ... Die Leute sind ja so sporterfahren. Ich lasse mich mal überraschen, ob überhaupt jemand dauerhaft einen sogenannten Event durchführen kann. Wie schon einmal von mir behauptet kann nur der für Traditionen sorgen, der auch den gewissen Hintergrund hat. Ich sehe weit und breit niemanden, der sich für eine Nachhaltigkeit in der Sache stark machen könnte. Was ich für Rotthausen sehe ist, dass die junge, lediglich unter finanziellen Aspekten entstandene Fusion im Streit zerbricht, denn die Fußballer sollen so wie es aussieht durch die Ehrenamtslobbyisten die sich auch in den Kirchenvorständen und in politischen Organisationen betätigen in den Hintergrund gedrückt werden. Daher kann ich den Fußballern Rotthausens nur eine große Fusion empfehlen, zumal der Schwund der demografischen Entwicklung unserer Region ihr Übriges bald dazutun wird.

Es gibt also mehrere Gründe das Projekt im Volkslauf nicht zu zerstören sondern wirklich mit nachhaltigen Gedanken zu versorgen. Anschließend kann man sich über den nachfolgend gezeigten Schriftwechsel einige Gedanken machen. Die Folgegesellschaften der damals den Umweltschmutz verursachenden Firmen können allesamt froh sein, dass nicht noch mehr Menschen Anträge auf Entschädigung für erlittene Umweltschäden erwirkt haben. Ein Schilddrüsenleiden haben heute noch sehr viele Menschen zu beklagen und

viele wissen gar nicht warum sie sich nicht so fit fühlen. Das ist auf die Umwelt in der meine Generation groß wurde 100prozentig zurückzuführen und sollte geklärt werden.



Der 1. Start zum Int. Gelsenkirchener Volkslauf am Samstag, den 11. Mai 1985 auf der Sportanlage Tossehof mit dem Feld der 5.000 m Läufer. Sieghard Tinibel gibt das Startzeichen mangels einer Startpistole durch Händeklatschen. Werner Goering überwacht die Zeitnahme und Helma Ulier führt die Ergebnisliste. Der durchführende Verein ist auch am 1. Mai 2013 wiederum Sportfreunde Bulmke 67 e. V., wenn an gleicher Stelle der 1. Int. Gelsenkirchener Walkingday durch den Bulmker Park gestartet wird. Volkslauf für alle Teilnehmer kostenlos...



Einige nette Bilder vom Breitensport, wie hier von der Gesamtschule Horst mit ihrem Sportlehrer J. Todeskino, werden daher auch hier noch einmal angefügt, denn

der Gelsenkirchener Volkslaufsport ist unbedingt in der Form wie ich ihn über Jahrzehnte mit den bekannten Vereinen geprägt habe erhaltenswert. Umso mehr erstaunt mich nun die schleppende Art der Behörden, die die weiteren Veranstaltungen technisch komplizieren und kleinen Vereinen, wie den Bulmker Sportfreunden Schwierigkeiten bereiten den Sport durchzuführen. Dies betrifft insbesondere die zum Veranstaltungsdiebstahl alternativ entwickelten Veranstaltungen des kommenden RUN UP am 13. April sowie auch die Durchführung des Walkingdays am Tossehof zum 1. Mai. Es werden diese nicht gerade helfend von den Ordnungsbehörden begleitet. Obwohl zu erkennen ist, dass insbesondere am Tossehof eine Aktion bezüglich der Kampagne "Keine Macht den Drogen" immer mehr erforderlich ist, gibt es keine Unterstützung. Im Gegenteil: Trotz aller Anstrengungen die am Tossehof vom Verein Sportfreunde Bulmke im Fußball sowie auch im Breitensport geleistet werden, hat man das Gefühl, dass den Geschehnissen wie Einbruchdiebstahl und herumlungende Junkies an der Sportanlage in Bulmke am Tossehof keine besondere Bedeutung beigemessen wird.

Auch am 1. Mai wieder beim 1. Gelsenkirchener Walkingday: „Schütz die Kinder Deiner Stadt!“



Ein Bündnis für den Breitensport gegen Doping und Drogen im Sport und am Rande des Sports. Von links: Herr Matthias Kollmann neben Sieghard Tinibel und dem Veranstalter des Neulaufs, Herrn Dr. Busch von den Ev. Kliniken Gelsenkirchen. Herr Oberbürgermeister Frank Baranowski (SPD) mit Herrn Franz Dümenil und der Kulturwirtin des Gesundheitsparks Nienhausen Frau Julia Trippler. Herr Wilhelm Tax von der GW - der Genossenschaft für Wohnungsbau mit Herrn Michael Skibbe Fußballlehrer der 1. Bundesliga, u. a. zu diesem Thema des Int. Gelsenkirchener Volkslaufs der 1985 gegründet wurde. Natürlich stehen auch die Damen und Herren der Gelsenkirchener Sportlehrerschaft wie Herr Jürgen Todeskino von der Gesamtschule Horst mit dem Kulturdezernenten und Sportbeauftragten der Stadt Gelsenkirchen Herrn Dr. Manfred Beck hinter diesem Thema, das in diesem Jahr leider nicht mehr verfolgt werden kann. Bekanntlich haben Ungeduld und nicht genau definierbare Begehrlichkeiten, verschiedener natürlicher und rechtlicher Personen, zu einem Diebstahl der Veranstaltung mit parallelem Vereinsausschluss des kritischen Fußball- und Breitensporttrainers Sieghard Tinibel dazu geführt. Da es keine andere rechtliche Möglichkeit gibt sich der Geschehnisse zu erwehren, wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, um das gefährdete Projekt mit mehr Unterstützung bald im Sinne der eingebundenen Kampagne KMDD und der neuerlichen Kampagne "alkoholfrei Sport genießen" des Deutschen Olympischen Sportbundes weiter zu führen. Den Personen die sich ungerechtfertigter Weise an der Veranstaltung vergriffen haben, sei aufgrund Ihrer Unkenntnis der Dinge und aufgrund der Tatsache, dass sich eine ehrenamtlich geführte Rechtsperson nicht in dem erforderlichen Maße orientieren und einbringen kann verziehen.



"Drogen gehören in die Hände von Ärzten und Apothekern und nicht in die Taschen von Jugendlichen und Erwachsenen. Dopingmittel haben im Sport keinen Platz!"
"Alkoholfrei Sport genießen!" Lautet die Devise des Deutschen Olympischen Sportbundes nicht nur im Olympiajahr London 2012.



SG Eintracht Gelsenkirchen - DJK TuS Rotthausen 0 : 2 (0 : 1)

Starke Abwehrleistung war Garant für den Erfolg!

von Bernhard Minnebusch

Und wieder musste eine Vielzahl verletzter oder gesperrter Spieler ersetzt werden. Sven Talhorst, der den verhinderten Trainer Thomas Kania glänzend vertrat, musste auch noch beim Warmmachen wieder umbauen. Unser Schnapper, Thorsten Bauer, bekam einen Schuss unglücklich auf die Fingerspitze und konnte nicht spielen. Für ihn rückte Andre Zimmer in die Startelf. Auch Dominik Donner signalisierte nach dem Warmmachen, dass es bei ihm nicht gehen würde. Er wurde kurzfristig durch Bastian Lübeck ersetzt. Dem Aufruf der letzten Woche, unser Team in diesem Spiel zu unterstützen, waren trotz des eisigen Windes, viele Rotthausener Fußballfreunde gefolgt. Der Anteil an den Zuschauern lag wohl bei 80 zu 20 % auf Rotthausener Seite. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere Anhänger für diese tolle Unterstützung.

Gegen den direkten Tabellennachbarn hatte sich unsere Mannschaft natürlich viel vorgenommen. Nur ein Sieg würde unser Team im Titelrennen halten. Entsprechend startete unsere Mannschaft, übernahm sofort die Regie des Spiels und drängte die Hausherren in die eigene Hälfte. Bei starkem, eisigen Gegenwind wurde der Ball sicher in den eigenen Reihen gehalten, die Lücke im dichten Abwehrverbund der SG gesucht und immer wieder über die aufrückenden Außen, David Willam und Mustafa Yasa Druck gemacht. Besonders „Musi“ gab seinem Gegenspieler ein ums andere mal Rätsel auf, wenn er mal beherzt mit dem Ball nach Innen zog, mal an der Außenlinie geschickt wurde und zum Flanken kam. In der Mitte führten die beiden Tobis, Bahlmann und Klein Regie und leiteten einen Angriff nach dem anderen ein. Die Eintrachter blieben bei ihren Befreiungsversuchen immer wieder bereits in unserer starken Abwehrreihe, Noel Donner, Christian Schauf, Kai Dembski und Bastian Lübeck hängen. Als dann in der 20. Minute auch noch der starke Marcel Weidner auf Seiten der Hausherren verletzt ausscheiden musste, zeigten sich die Eintrachtler zusätzlich geschwächt. Nun ergaben sich auch echte Chancen für unsere Mannschaft. Eröffnet wurde der Reigen von Tobi Klein, der sich auf halbrechter Position durchsetzte, in den Strafraum eindrang, noch einmal den Kopf hob und mit rechts auf die lange Ecke zog. Nur um Millimeter verfehlte das Leder den Torpfosten. Die vielen mitgereisten Rotthausener Zuschauer hatten in diesem Moment den Torschrei bereits auf den Lippen. In der 29. Minute zog einmal mehr Mustafa Yasa auf links an seinem Gegner vorbei, drang in den Strafraum ein und legte das Leder flach in die Mitte. Hier kam aber zunächst Adam Targonski einen Schritt zu spät und auch David Willam am langen Pfosten verfehlte den Ball um die Breite einer Stiefelspitze. So mussten wir bis zur 44. Spielminute warten. Ein Angriff der Hausherren landete in den Armen unseres Schlussmannes Andre Zimmer. In bester Manuel-Neuer-Manier lief Andre sofort mit dem Ball bis zur Strafraumgrenze und warf ihn weit ab auf Tobi Klein. Tobi sah die aufgerückte Abwehr der Gastgeber und den lauernden Adam Targonski. Ein gefühlvoller Heber über die Abwehr hinweg in den Lauf von Adam brachte diesen alleine auf den Weg in Richtung Tor. Der Keeper der SG, Tim Krontorad, stürzte heraus und Adam hob den Ball über den Schlussmann hinweg in die Maschen.

0 – 1! Eine hochverdiente Führung, mit der die Mannschaft auch in die Pause ging. Aus der Pause kamen die Gastgeber mit viel mehr Schwung zurück. Nun übernahmen sie vom Anpfiff an das Kommando. Unsere Mannschaft stand sehr tief und wurde zunehmend hinten reingedrängt. Die Hausherren drängten auf den Ausgleich. Gefährlich wurde es aber auch in dieser Phase nur bei Standards. Alle hohen Bälle wurden dabei eine sichere Beute unseres Schlussmannes. Andre verschaffte sich mit seiner sicheren Faustabwehr stets Respekt. Bei allen anderen Situationen musste unsere Abwehr Schwerstarbeit leisten. Aber blendend organisiert von Noel Donner hielt unser Bollwerk einmal mehr allem Druck stand. Auf der Gegenseite häuften sich nun die Konterchancen für unser Team. Leider wurden diese nicht konsequent durchgeführt, sodass wir immer wieder schon zu früh Ballverluste erleiden mussten.

In der 65. Minute wechselte Sven Talhorst zum ersten Mal aus. Für Mustafa Yasa, dem man in der zweiten Hälfte anmerkte, dass er in der Woche noch erkrankt war und unter Substanzverlust litt, kam nun Patrick Rosenberg in die Partie. David Willam wechselte dafür die Seiten und übernahm den „Musi-Part“ auf der linken Seite. In der 83. Minute der nächste Wechsel. Für Patrick Willam kam Emin Isbilen in den Sturm. Eine Einwechslung, die sich sofort auszahlen sollte. Den nächsten Konter leitete Emin ein, passte genau im richtigen Moment nach links raus auf den mitgelaufenen David Willam. David, der kurz zuvor aus gleicher Position noch über das Gehäuse gezielt hatte, legte das Leder nun überraschend flach nach innen und Adam Targonski hatte keine Mühe, den Ball aus 5 Metern über die Linie zu schieben. 0 – 2. Das sollte es doch gewesen sein. Schon vor diesem Tor hatte der Trainer der Eintracht, Frank Conradi, alle Joker gezogen, mit Tim Blank und Marcel Just zwei eher defensiv orientierte Ex-Rotthäuser vom Feld genommen und zusätzliche Angreifer gebracht. Jetzt brachen in der Abwehr der Hausherren alle Dämme und Angriff auf Angriff lief auf das Tor der SG. Gleich zweimal in einer Minute hatte Tobi Bahlmann die Chance auf dem Fuß auf 0 – 3 zu erhöhen. Zunächst scheiterte er mit einem Schlenzer in die lange Ecke an einem Abwehrspieler, der auf der Linie für seinen schon geschlagenen Keeper noch rettete. In der nächsten Szene knallte er das Leder aus 8 Metern Torentfernung gegen die Unterseite der Torlatte, von wo der Ball wieder ins Feld zurück sprang. Die letzte Chance der Begegnung hatte dann sein Mittelfeldpartner Tobias Klein, der im Strafraum zunächst einen Schuss antäuschte, damit seinen Gegenspieler ins Leere laufen ließ, auch den Keeper in die falsche Ecke schickte, dann jedoch mit seinem Flachschiß aus 10 Metern knapp am leeren Tor vorbei zielte. Kurz darauf war Schluss. 0 – 2! Ein hochverdienter Sieg unserer Mannschaft, aus der einmal mehr die Defensive herausragte.

Am kommenden Ostermontag wird sich zeigen, was dieser Sieg Wert ist. Dann trifft unsere Mannschaft im nächsten Spitzenspiel auf den Tabellenzweiten, EtuS Bismarck. Anstoß auf der heimischen Sportanlage auf der Reihe ist um 15.00 Uhr.

SV Zweckel II - DJK TuS Rotthausen II 6 - 0 (4 - 0)

Im Spiel gegen den Tabellenführer war unsere Zweitvertretung chancenlos. Genau elf Spieler standen unseren Trainer für das Spiel gegen den Spitzenreiter zur Verfügung. So wollte man mit zwei tief stehenden Viererketten dem Gegner möglichst wenig

Platz für ihr Kombinationsspiel geben. Auf dem ohnehin sehr kleinen Ascheplatz an der Dorstener Straße übernahmen die Hausherren von Beginn an die Initiative und konnten sich bereits in den Anfangsminuten die ersten Torchancen erspielen. Nach 8 Minuten konnte Gökhan Yavuz im Anschluss an eine Ecke die Führung erzielen. Nur 10 Minuten später war erneut Yavuz nach einer Ecke erfolgreich. Unsere Elf kam gar nicht ins Spiel und konnte weder für etwas Entlastung sorgen, noch bekam man die Zweckler Offensivakteure in den Griff. Insbesondere Gökhan Yavuz, einer von vier Leihspielern aus dem Westfalenligakader, spielte mit unserer Abwehrreihe Katz´ und Maus. So konnte er noch vor dem Pausenpfeiff das Ergebnis auf 4 - 0 hochschrauben. Im zweiten Durchgang konnte man das Spiel ein wenig offener gestalten, ohne jedoch eigene Torchancen herauszuspielen. Durch einen abgefälschten Schuss in der 66. Spielminute konnte Yavuz sein fünftes Tor an diesem Sonntag erzielen, bevor der eingewechselte Tim Wenda den 6 - 0 Endstand erzielte.

SG Eintracht Gelsenkirchen II - DJK TuS Rotthausen III: 8 – 0 (3 – 0)

Bittere Schlappe für unsere Drittvertretung!

Wieder mal reiste das sprichwörtliche Aufgebot zum Auswärtsspiel gegen die SG Eintracht II. Von Beginn an übernahmen die Hausherren die Initiative und für unsere Mannen galt es zunächst nur, Schlimmstes zu verhindern. Gleichwohl mussten wir bis zur Pause bereits drei Gegentreffer hinnehmen. In der zweiten Halbzeit standen wir dann lange Zeit ganz ordentlich und kamen auch zum einen oder anderen eigenen Angriff. Nach einem unglücklichen Eigentor von Daniel Braun in der 72. Minute brachen dann jedoch alle Dämme und wir mussten in den Schlussminuten Treffer nahezu im Minutentakt zum bitteren Endstand von 8 – 0 hinnehmen.

Am kommenden Ostermontag trifft unser Team bereits um 11.30 Uhr auf der heimischen Reihe auf die Zweitvertretung von DJK Teutonia Schalke.



DJK TuS Betreuer Andreas Lübeck hat gerade wieder einem Spieler auf die Beine geholfen. Auf seine Person passt genau das Zitat des Philosophen Demokrit. Seine humorvolle Art, gepaart mit der Fürsorge für seine Spieler, macht ihn seit Jahren beliebt. Am Sonntag gewann die Erste von DJK TuS Rotthausen gegen Eintracht Gelsenkirchen mit 2:0 Toren.



Pünktlich zum Osterfest öffnet der Rotthausener Gartenbaubetrieb Alfred Verse seine neue Filiale im Einkaufszentrum Rotthausens an der Karl-Meyer-Str. 28 die Pforten.



Am Freitag, den 15. März 2013 ist es soweit. Um 9:00 Uhr wird die Rotthausener "Kö" um ein blitzsauberes Blumenambiente bereichert. Die Kundschaft darf sich dann auch auf einige Begrüßungsüberraschungen freuen und Rotthausen freut sich auf Alfred Verse, dem beliebten Gärtnermeister und sportlichen Rotthausener Urgestein, sowie auch langjährigem Sponsor des Fußball- und Breitensports in unserem Heimatort Rotthausen.

Allen schöne Osterfeiertage und auch den Daheimgebliebenen „Schöne Ferien!“



„Die Rotthausener“ sind ein Schalke Fan-Club im „Haus Beckmann“ Sportlertreff der DJK TuS 1910 Rotthausen e. V.



**„Nach dem Spiel ist jeder schlauer!“
- Die königsblau-weiße Ecke -**



Motto: Fragt man die Leute nach dem Spiel wie ihnen das Spiel gefallen habe, wird man feststellen, dass jeder auf einem ganz anderen Sportplatz war und ein ganz anderes Spiel gesehen hat. Das ist das was Fußball auszeichnet und ihn als Volkssport so stark macht.

Das Video über die Derbystimmung in der Fußballstadt ist fertig... hier der Link <http://www.youtube.com/watch?v=BQ3eQ2xKReo>